

# Ausgezeichnet I

Der Schriftsteller und Musiker Max Goldt erhält den mit 20000 Euro dotierten Heinrich-von-Kleist-Preis 2008. Die Preisverleihung findet am 23. November im Berliner Ensemble statt, wie die Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft am Donnerstag in Köln mitteilte. Die Laudatio hält der Schriftsteller Daniel Kehlmann, der im Auftrag der Jury den Preisträger bestimmte. Max Goldt wurde am 15. September 1958 als Matthias Ernst in Göttingen geboren und lebt heute in Berlin. Er schreibt für das Satiremagazin Titanic und arbeitet als Comictexter (u.a. Katz & Goldt in jW). In der Vergangenheit hatten den Kleist-Preis unter anderen Alexander Kluge, Heiner Müller, Albert Ostermaier und Wilhelm Genazino erhalten.(ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/115730.ausgezeichnet-i.html>*